

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISENMIT SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

KAMBODSCHA

Länderinformation



Ihre Asien-Spezialisten: ☎ 0049 (0)231 589792-30, ✉ asien@reisenmitsinnen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Informationen zum Reiseland:	3
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation	3
Infrastruktur und Tourismus.....	4
Geographie und ökologische Situation im Land	4
Sicherheit.....	5
Religion	5
Sprache und Verständigung.....	6
Klima und Reisezeit	6
Erleben und Genießen:	6
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke	6
Fotografieren	7
Einkaufen und Souvenirs.....	8
Trinkgelder	8
Essen und Trinken	8
Praktische Reiseinformationen:	9
Visum und sonstige Einreisebestimmungen.....	9
Gesundheit	9
Malaria	10
Verlust von Dokumenten	10
Stromspannung.....	10
Währung und Geldumtausch	11
Zeitverschiebung	11
Post und Telekommunikation.....	11
Reiseliteratur.....	12
Wichtige Adressen	12
Weitere Informationen im Internet.....	13
Eigene Notizen:.....	15

Informationen zum Reiseland:

Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Kambodschas Staatsform ist eine konstitutionelle Monarchie mit dem Oberhaupt König Norodom Sihamoni, der seit 2004 diese repräsentative Rolle einnimmt.

Wirtschaftlich betrachtet leidet das Land heute noch unter den Folgen des langen Bürgerkriegs und erholt sich nur langsam davon. Zwar konnte Kambodscha durch ein hohes Wirtschaftswachstum schon 2004 eine Reduzierung der Armutquote von 53% auf 17,7% erreichen, es bleibt aber dennoch eines der unterentwickeltesten Länder der Welt. Der Reichtum in Kambodscha liegt hauptsächlich in den natürlichen Ressourcen des Landes. Eine Modernisierung der Landwirtschaft und gezielte Exporte habe zwar ein hohes wirtschaftliches Potenzial, müssen aber in der Zukunft richtig entwickelt und genutzt werden.

In Kambodscha werden viele internationale Firmen vor allem in der Kleidungsindustrie durch günstige Investitionsmöglichkeiten und billige Arbeitskräfte angelockt. Die Konkurrenz in Asien ist dabei allerdings sehr groß.

Zwar geben einige wirtschaftliche Erfolge Kambodschas Anlass zu vorsichtigem Optimismus, dennoch herrscht ein großes Problem - die Korruption. Diese wird hauptsächlich durch die niedrigen Einkommen begründet. Entscheidend für eine Reduzierung der Korruption ist vor allem eine friedliche und dauerhafte Entwicklung des Landes, die auch die ärmeren Bevölkerungsschichten am Wirtschaftswachstum teilhaben lässt.

Rund 80 % der Kambodschaner leben von der Landwirtschaft, die von der ganzen Familie betrieben wird. Das wichtigste Produkt ist hierbei der Reis. Die Arbeit ist hierbei zwischen den Geschlechtern aufgeteilt. Während die Frauen hauptsächlich Pflanzen und Ernten, sind die Männer zuständig für das Pflügen und Tragen der Lasten.

Kambodscha ist ein sehr junges Land - mehr als 50 Prozent der Bevölkerung sind unter 25 Jahre alt. Rund 90% der Bevölkerung gehören zum Volk der Khmer. Diese gelten als tolerant, mit einem ausgeprägten Bedürfnis nach Harmonie im Alltag.

In Kambodscha ist die Familie der wichtigste soziale Bezugspunkt. Die Rolle der Frau ist, wie in den meisten asiatischen Ländern, als Hausfrau klar definiert. Zwar wird in der Verfassung die Rolle der Frau gestärkt, dennoch werden Führungspositionen in Kambodscha hauptsächlich noch von Männern besetzt. Trotzdem versuchen aber immer mehr Frauen sich dieser Norm zu widersetzen und präsentieren sich selbstbewusster denn je. Besonders in der jungen Generation wird durch die Globalisierung und den interkulturellen Dialog eine allmähliche Entwicklung sichtbar.



Infrastruktur und Tourismus

Seit sich Kambodscha vor einigen Jahren dem Tourismus geöffnet hat, verzeichnet das Land einen stetigen Aufschwung mit zunehmenden Urlaubszahlen. Insgesamt gilt die Tourismus-Industrie in Kambodscha als Chance für eine nachhaltige Wirtschaft.

Neben der Landwirtschaft, Textil- und Bauindustrie gehört auch der Tourismus zu einem wichtigen Wirtschaftszweig für Kambodscha. Ebenso hat die Pflege der traditionellen Kultur des Landes einen hohen Stellenwert, sodass Kambodscha die touristischen Hauptanziehungspunkte als Aushängeschild bewertet und somit zunehmend auf den Fremdenverkehr setzt. Die Bevölkerung und die Regierung stehen Besuchern sehr offen gegenüber.

Abgesehen von der guten internationalen Anbindung befindet sich die touristische Infrastruktur vor allem in ländlichen Gebieten Kambodschas noch im Aufbau. Das marode Straßensystem wird immer mehr ausgebaut und zahlreiche Naturparks und abgelegene Tempel sind mit der Zeit immer besser erreichbar. Auch der Trend des nachhaltigen Tourismus wird von den Kambodschanern aufgenommen und weist großes Potential für das Land auf. Für die Zukunft wird dem Land aufgrund einer wachsenden Nachfrage nach exotischen Destinationen ein weiterhin positives Wirtschaftswachstum vorausgesagt.

Geographie und ökologische Situation im Land

Kambodscha liegt in Südostasien und wird im Nordwesten von Thailand, im Nordosten von Laos und im Osten von Vietnam begrenzt. Das Land ist gut halb so groß wie Deutschland und in 21 Distrikte unterteilt. Zwei Drittel des Landes bestehen aus dem Kambodschanischen Becken, der die Flüsse Mekong und Tonle Sap umschließt. Das Becken wird durch einige Gebirgsketten begrenzt und bietet somit eine vielseitige Landschaft. Kambodscha beherbergt insgesamt eine für Tropen und Subtropen typische

Pflanzenvielfalt und bietet eine Heimat für eine Vielzahl von Lebewesen. Vor allem das Element Wasser bestimmt hierbei den Lebensrhythmus der Kambodschaner.

Im Vergleich zu anderen asiatischen Ländern ist die Natur Kambodschas in einem guten Zustand. Rund 60% des Landes sind hier noch von Urwald bedeckt. Kambodschas Wälder zählen zu den unberührtesten und größten in Asien. Dennoch ist der Umweltschutz in Kambodscha eine komplexe Angelegenheit. Umweltschutz ist zwar notwendig, aber ein Luxus den sich die Menschen im Land kaum leisten können und der strategisch geplant werden muss. Hinzu kommt die Zunahme der Abholzung der Wälder, die meist illegal erfolgt und durch Korruption geprägt ist. Allmählich bildet das Land Ansätze eines ökologischen Bewusstseins, indem große Flächen zu Nationalparks erklärt wurden, was aber Schwierigkeiten der Finanzierung mit sich bringt.



Sicherheit

Kambodscha gilt zurzeit als politisch stabil. Es wird allerdings wegen des anhaltenden und immer wieder aufflackernden Grenzkonflikts von Reisen in das Grenzgebiet zu Thailand abgeraten.

Die Kleinkriminalität steigt leider inzwischen auch in Kambodschas Städten, vor allem in Phnom Penh sowie am Strandort Sihanoukville, an. Bitte achten Sie deshalb unterwegs und vor allem in den Großstädten auf Ihre Wertsachen und Taschen. Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie in den [Reise- und Sicherheitshinweisen auf der Webseite des Auswärtigen Amtes](#) bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.

Religion

Um einen richtigen Einblick in das Leben Kambodschas zu erhalten, muss man vor allem die Religion des Landes verstehen. 95% der Kambodschaner gehören dem Buddhismus an, der das tägliche Leben auf dem Land sowie in den Städten prägt und gestaltet. Am weitesten verbreitet ist in Kambodscha der Theravada-Buddhismus. Die unzähligen Pagoden im Land dienen nicht nur als Glaubensstätten, sondern auch als kulturelle und soziale Zentren. Auch Animismus und Ahnenkult sind wie in vielen asiatischen Ländern auch in Kambodscha weit verbreitet und prägen den rituellen Alltag.

Sprache und Verständigung

Die Landessprache in Kambodscha ist Khmer. Aufgrund der französischen Vergangenheit ist Französisch bei der älteren Generation weit verbreitet. Englisch wiederum sprechen eher die jüngeren Kambodschaner und es werden von Tag zu Tag mehr, die diese wichtigste „Weltwirtschaftssprache“ beherrschen.

Im Umgang mit Touristen und anderen internationalen Gästen wird Englisch gesprochen. Insbesondere in Touristenorten und den großen Städten des Landes ist die Kommunikation auf Englisch möglich. In abgelegenen Orten kann es dagegen schwierig sein, englische Gesprächspartner zu finden.



Klima und Reisezeit

Das Klima in Kambodscha wird vor allem vom Monsun bestimmt.

Es herrscht tropisches Monsunklima – generell ist es das ganze Jahr über relativ heiß, mit einer hohen Luftfeuchtigkeit, durchsetzt mit kurzen Schauern. Während der Trockenzeit (November - April) ist die Temperatur aber angenehm und es regnet selten. In der Zeit von Mai - Oktober ist es sehr heiß und schwül.

Erleben und Genießen:

Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. In Kambodscha sollten bestimmte Verhaltensregeln unbedingt beachtet werden. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern,

doch haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gerngesehener Gast zu sein. Konkretere Infos hierzu vor und während der Reise. Begegnungen im Land gehören für uns zu den wichtigsten und schönsten "Reiseerfahrungen".

Toleranz, Geduld, Respekt, Sensibilität und vor allem ein freundliches, "asiatisches" Lächeln gehören ins Reisegepäck. Mit gutem Willen und einem offenen Ohr für die Empfehlungen des Reiseleiters dürfte unsere Reise für Besucher und Besuchte zu einem angenehmen Erlebnis werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Hosen und Röcke stets Knie bedeckend sein sollten. Tragen Sie bei der Besichtigung von Pagoden bitte keine kurzen Hosen und vor allem Schulter bedeckende Oberbekleidung. In Kambodscha sind die Menschen –anders als bei den touristischeren Nachbarn Thailand oder Südvietnam– nicht an „halbnackte“ Touristen gewöhnt und es verstößt sowohl bei Männern als auch Frauen gegen die Schicklichkeit hier in kurzen Shorts oder ärmellosen Tops herumzulaufen.

Bitte achten Sie das Schamgefühl Ihrer Gastgeber, auch wenn diese fast immer zu höflich sind, Ihren Widerwillen zu zeigen.

Fotografieren



Fotografen kommen während unserer Reisen in den Genuss besonders ästhetischer Motive. Wenn möglich, legen wir Fotopausen ein. Wir weisen jedoch nachdrücklich darauf hin, dass bei der Motivsuche - vor allem wenn es um Menschen geht - Rücksicht genommen werden sollte. Kurz gesagt, die Begrüßung durch das "Glasauge" wollen wir vermeiden. Schwierigkeiten beim Fotografieren der einheimischen Bevölkerung gibt es kaum. Um jedoch jedes Missverständnis auszuschließen, bitten Sie am besten vorher um Erlaubnis. Im Allgemeinen wird sie gewährt und häufig wird dem Wunsch, ein Foto machen zu dürfen, mit einem herzlichen Lächeln entsprochen. Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen ist verboten. Auf Fotos von Elendsszenen oder spirituellen Handlungen usw. sollte verzichtet werden.

Falls Sie eine Digitalkamera dabeihaben, achten Sie darauf, genügend Akkus mitzunehmen. Nicht überall (auf dem Land und im Homestay) lassen sich Ladegeräte anschließen. In den Städten können digitale Bilder von Speicherkarten auf CD gebrannt werden, um wieder Speicherkapazität freizumachen.

Falls Sie eine Digitalkamera dabeihaben, achten Sie darauf, genügend Akkus mitzunehmen. Nicht überall (auf dem Land und im Homestay) lassen sich Ladegeräte anschließen. In den Städten können digitale Bilder von Speicherkarten auf CD gebrannt werden, um wieder Speicherkapazität freizumachen.

Einkaufen und Souvenirs



In einigen Teilen Südostasiens, wo das Kunsthandwerk mit seinem Reichtum und seiner Mannigfaltigkeit ungeheuer verführerisch ist, kann man dem Souvenirkauf kaum widerstehen. Oft können Sie die Preise auf die Hälfte herunterhandeln. Sie erhalten u.a. Seidenstoffe, bemalte oder von Hand bedruckte Baumwollstoffe, Stickereien, Gegenstände aus Kupfer und Silber, Schmuck, Statuen,

Holzschnitzereien, Miniaturen, bemaltes Holzspielzeug, Lederwaren, Teppiche und Vieles mehr. Echte Antiquitäten und Kunstgegenstände, und auch sämtliche Buddha-Statuen, dürfen nicht ausgeführt werden - unterstützen Sie lieber die lebenden Künstler.

Trinkgelder

Größere Teile der einheimischen Bevölkerung leben unter der Grenze des Existenzminimums. Aus diesem Grunde existiert ein Heer von "dienstbaren" Geistern, die sich mit kleinen Handreichungen und Gelegenheitsjobs durchs Leben schlagen. Dies kann manchmal lästig sein, ist für viele dieser Menschen aber oft "überlebenswichtig". In Hotels und Restaurants ist die Bedienung inbegriffen. Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld. Bei Tempelbesichtigungen wird eine Spende gern gesehen. Grundsätzlich sollten Sie immer einige kleine Scheine oder Münzen mit sich führen, um kleine Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen, entsprechend honorieren zu können. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen, was die "Tarife" angeht, weiter.

Essen und Trinken



In Kambodscha ist das Grundnahrungsmittel der Reis. Außerdem stehen Suppen, Fisch, Fleisch, Gemüse und Obst auf dem Speiseplan. Zum Frühstück essen die Khmer Suppe. Die Fischpaste *prahok* ist sehr typisch für die Küche der Khmer, für Europäer jedoch kaum genießbar. Als Relikt aus der französischen Kolonialzeit lässt sich das Baguette an fast jeder Straßenecke, aber auch bei den Einheimischen zu Hause finden.

In Khmer-Restaurants wird den Gästen eine kostenlose Kanne Tee serviert, der allerdings etwas wässrig schmeckt. Der erhältlich Kaffee ist sehr stark. In Plastikflaschen abgefülltes Trinkwasser und die bekannten Soft Drinks sind überall erhältlich.

Praktische Reiseinformationen:

Visum und sonstige Einreisebestimmungen

Sie benötigen für die Einreise nach Kambodscha ein gültiges Visum.

Das Visum für Kambodscha erhalten Sie bei der Einreise am Flughafen für 30 US\$ in bar. Denken Sie bitte daran US-Dollar in bar passend mitzuführen. Zusätzlich benötigen Sie für das Visum ein aktuelles Passbild, Tickets und Reisedokumente für ein Weiterreisenland. Die entsprechenden Anträge erhalten Sie am Visumschalter im Flughafen. Ihr Pass muss bei der Ausreise (Rückflug) noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Nehmen Sie zur Sicherheit eine Fotokopie Ihres Reisepasses (ggf. einschließlich Visum) und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bitte beachten Sie, dass jeder Reisende grundsätzlich für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

Gesundheit

Es sind für Kambodscha keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen wird von den Tropeninstituten eine Impfung gegen Diphtherie, Tetanus, Hepatitis A und Polio. Für gewisse Personengruppen kann eine Hepatitis B-, Tollwut- und/oder Impfung gegen die Japanische Enzephalitis sinnvoll sein. Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt.

Vorsicht bei frischem Wasser, Salaten, Gemüse und Obst! Lassen Sie sich von Ihrem Reiseleiter beraten, welche Nahrungsmittel Sie unbedenklich verzehren können. Gegen Durchfall sollten Sie ein Medikament mitbringen, um sich nicht auf diese höchst lästige Art die Reise zu verderben. Auch ein Mückenschutz - beispielsweise Autan oder Nordic Summer – sollte in Ihrer Reiseapotheke auf jeden Fall dabei sein.



Wir meinen, und dabei sprechen wir aus Erfahrung, dass bei den anstehenden Impfungen nicht übertrieben werden sollte. Die beste Malaria-Prophylaxe ist ein entsprechendes Verhalten in Risikogebieten. Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind zum Sonnenuntergang und abends nötig.

Malaria

In Südostasien herrscht ein tropisches Klima, in dem Moskitos gut gedeihen. Vorsorge ist daher, wie bereits angedeutet, erforderlich. Dies gilt besonders für die Abend- und Nachtstunden. Empfehlenswert ist eine hautbedeckende, luftige und helle Kleidung. Für die restlichen Hautpartien sollte mit etwas Anti-Moskito-Mittel (Salbe, Spray, Roller) vorgesorgt werden. Für einen ruhigen Schlaf sorgen das altbewährte Moskitonetz oder in Asien erhältliche "Moskitospiralen". In einigen Hotels sind über den Betten Netze installiert.

Ein hohes Malaria-Risiko herrscht im Westen entlang der Grenze zu Thailand und im Norden an der Grenze zu Laos. In Phnom Penh selbst ist es fast ausgeschlossen sich mit Malaria zu infizieren.

Zur Gesundheitsvorsorge gibt es auch noch die chemische Prophylaxe. Allerdings können diese Mittel Nebenwirkungen hervorrufen, und außerdem sind viele Malariaerreger mittlerweile resistent gegen die Wirkstoffe, d.h. das Mittel wirkt nur noch teilweise. Aus dieser Sicht sollte überlegt werden, lediglich ein gutes "Stand By"-Medikament (wird bei begründeten Verdacht auf Ausbruch der Krankheit genommen) mitzunehmen. "Malarone" oder „Riamet“ sind Mittel dieser Art, die meistens auch recht gut vertragen werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt oder, noch besser, mit einem Tropeninstitut in Verbindung. Bedenken Sie bitte, dass viele Hausärzte nicht unbedingt auf Tropenmedizin spezialisiert sind.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt oder Tropeninstitut beraten über für Sie eventuell sinnvolle Impfungen/Auffrischungen und Prophylaxe-Maßnahmen.

Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de).

Stromspannung

Die Stromspannung beträgt 220-240 V Wechselstrom. Europäische Flachstecker passen in die dreipoligen Steckdosen, nicht jedoch Schukostecker mit dicken Kontaktstiften.

Währung und Geldumtausch

Landeswährung in Kambodscha ist der Riel (KHR). Fast überall kann man auch mit US\$ bezahlen (manchmal etwas schlechterer Kurs). Der Wechselkurs zum Euro beträgt aktuell ca. 1 € = 4437,00 KHR (Stand Dezember, 2019).

Den Umtausch können Sie zum jeweiligen aktuellen Bankkurs in Phnom Penh und Siem Reap (Angkor) vornehmen. Etwas Bargeld ist auf jeden Fall förderlich (kleine US\$ Scheine). Kreditkarten werden nur in Siem Reap und Phnom Penh akzeptiert. Reiseschecks können in allen größeren Banken, Wechselstuben und Hotels getauscht werden. Lassen Sie sich von Ihrer Bank zu Hause keine US\$ Banknoten in schlechtem Zustand geben, in Kambodscha werden diese nicht gerne angenommen.



Für Trinkgelder und kleinere Einkäufe sollten Sie stets kleine Noten parat haben. Es fallen für Sie vor allem die Kosten für Getränke an. Das Essen ist generell preiswert, sättigende Gerichte gibt es meist schon ab 2-3 EUR.

Zusätzlich sollten Sie sich eine Bargeldreserve in Euro mitnehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung Deutschland-Kambodscha beträgt +6 Stunden bzw. +5 Stunden während der europäischen Sommerzeit, d.h. 12 Uhr in Deutschland bedeutet 18/17 Uhr in Kambodscha.

Post und Telekommunikation

Innerhalb Kambodschas funktioniert das Postwesen eher unzuverlässig. Daher sollten Sie Ihre Post möglichst von Phnom Penh oder Siem Reap losschicken. Briefmarken können Sie in Postämtern kaufen. Eine Karte nach Europa dauert etwa 7-10 Tage.

Landervorwahl aus Deutschland: 00855

Deutsche Vertragskarten für Handys funktionieren meist in Kambodscha, (PrePaid Karten jedoch nicht). Bitte erkundigen Sie sich vorher bei Ihrem Vertragspartner nach den Tarifen, um sich vor unliebsamen Überraschungen zu schützen. Die Kommunikation via SMS ist meist recht preiswert. Die Telefonatarife in den Hotels sind meist ubezogen teuer, günstiger kann man mit Telefonkarten in öffentlichen Telefonzellen nach Europa anrufen.

Das Internet findet langsam Verbreitung in Kambodscha. Internetcafés sind im Land mittlerweile weit verbreitet. Internettelefonie ist erheblich günstiger als das Postamt, allerdings ist die Verzögerung bei der Sprachübertragung gewöhnungsbedürftig. Doch steigt die Qualität stetig. Schon bei Ihrem Besuch können diese Zeilen überholt sein.



Reiseliteratur

Wir empfehlen folgende Reiseliteratur:

- Scholl-Latour Peter: Der Tod im Reisfeld. 30 Jahre Krieg in Indochina; Frankfurt, 17. unveränd. Auflage 1988
- Scholl-Latour Peter: Der Ritt auf dem Drachen. Indochina von der franz. Kolonialmacht bis heute; Frankfurt, 1990
- Golzio: Geschichte Kambodschas, Beck'sche Reihe, 2003
- Luong Ung: Der weite Weg der Hoffnung, Argon, 2001

Wichtige Adressen

Botschaft Kambodscha

Deutschland/Österreich:

Botschaft des Königreichs Kambodscha

Benjamin-Vogelsdorff-Str. 2, 13187 Berlin

Tel: 030-486 379 01 // Fax: 030-486 379 73

E-mail: REC-berlin@t-online.de, www.kambodscha-botschaft.de

Mo-Do 08.30-12.00 13.00-16.30 Fr 08.30-13.00

Die Schweiz:

Botschaft des Königreichs Kambodscha

Chemin Taverney 3, 1218 Le Grand-Saconnex

Tel: 022 788 77 73 // Fax: 022 788 77 74
E-mail: cambodge@bluewin.ch

Botschaft Deutschland/Österreich/die Schweiz

Deutschland:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
No. 76-78, Street 214 (Rue Yougoslavie), Phnom Penh
Tel: (00855-23) 21 61 93/21 63 81 // Fax: (00855-23) 42 77 46
Email: info@phnom-penh.diplo.de, www.phnom-penh.diplo.de
Mo-Fr 08.30-11.30

Österreich und die Schweiz haben keine Botschaft in Kambodscha, zuständig sind die Botschaften in Thailand:

Österreich:

Österreichische Botschaft in Bangkok
14 Soi Nantha, Thanon Sathorn Tai, Sathorn, Bangkok
Tel: 0066 2 303 62 57/58 // Fax: 0066 2 303 62 60
www.aussenministerium.at/bangkok

Die Schweiz:

Schweizer Botschaft in Bangkok
35 Thanon Witthayu Nua, (North Wireless Road), 10 330 Bangkok
Tel: 0066 2 674 69 00 // Fax: 0066 2 674 69 01
www.eda.admin.ch/bangkok
Mo-Fr 09.00-11.30

Generalkonsulat der Schweiz in Kambodscha:
No. 53D street 242, Phnom Penh
Tel: 008 55 23-21 90 45 // Fax: 008 55 23-21 33 75
E-mail: swissconsulate@online.com.kh

Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: www.kambodscha-info.de
www.wikitravel.org/de/Kambodscha
www.de.wikipedia.org/wiki/Kambodscha

Sicherheit: www.auswaertiges-amt.de

Klima / Wetter: www.wwis.dwd.de
Gesundheit: www.die-reisemedizin.de
www.fit-for-travel.de
www.reisevorsorge.de
www.reiseapotheke.de
www.gesundesreisen.de
Wechselkurse: www.oanda.com/convert/classic
Telefonieren: www.billiger-telefonieren.de



REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund

Unsere Website
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr
10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Asien erreichen Sie direkt:

0049 (0)231 589792-30
asien@reisenmitsinnen.de

Aktueller Stand: Dezember 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.